Zeitschrift: Die gewerbliche Fortbildungsschule : Blätter zur Förderung der Interessen derselben in der Schweiz

Band: 7 (1891)

Heft: 5

Artikel: Von der Expertenkonferenz 1891

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-866184

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Übertrag	Fr.	5200
d) Das Gewerbemuseum Winterthur für die Anschaffung der *Aepplischen Modelle* behufs Vervielfältigung derselben als Lehrmittel im mechanisch-technischen Zeichnen (durch die Berufsschule für Metallarbeiter)	„	1450
e) Der historisch-antiquarische Verein Winterthur an die Kosten der für die kunstgewerblichen Fachschulen ein sehr schätzenswertes Lehrmittel bildenden Publikation „*Meisterwerke schweizerischer Glasmalerei*“	„	1000
f) Die Regierung des Kantons Appenzell I.-Rh. für den *Handstickereikurs* in Appenzell (8. April bis 24. Mai, 31 Teilnehmerinnen)	„	300
g) Die Regierung des Kantons Zürich für den *II. Zuschneidekurs* in Aussersihl (30. Juli bis 10. Oktober, 19 Teilnehmerinnen)	„	150
h) Die Zeitschriften „Blätter für den Zeichenunterricht“ und „Die gewerbliche Fortbildungsschule“, erstere Fr. 600, letztere Fr. 300, total	„	900
Total	Fr.	9000

Eine Anzahl von Gesuchen verschiedener Natur, z. B. auch ein solches zu Gunsten einer *Kellner-Fachschule*, wurde abgewiesen.

5. Inspektion.

Die längst als wünschenswert erkannte Ergänzung des Expertenkollegiums in mechanisch-technischer Richtung konnte endlich durch die Ernennung des Herrn *L. Giroud,* Ingenieur in Olten, zum Experten vollzogen werden. Dadurch wurde es ermöglicht, auch die Zeichnungsschulen des Kantons *Tessin*, welche bisher einzig ausserhalb des regelmässigen jährlichen Inspektionsturnus lagen, in diesen einzubeziehen.

Für die Inspektionsberichte wurde ein neues *Formular* aufgestellt.

Von der Expertenkonferenz 1891.

(Korr.) Die Hauptaufgabe der diesjährigen am 19. und 20. März 1891 in St. Gallen veranstalteten Konferenz der eidgen. Experten für gewerbliches und industrielles Bildungswesen war die Feststellung von Verordnung und Reglement für die Ausstellung 1892. Die bezüglichen Entwürfe des Präsidiums, Herrn Prof. Bendel, wurden ohne eingreifende Änderungen gutgeheissen. Neben einigen weniger allgemeines Interesse beanspruchenden Geschäften wurde die Zeit namentlich auch verwendet zum Besuche des rationell eingerichteten und vorzüglich verwalteten Industrie- und Gewerbemuseums und der verschiedenen Kurse der Zeichnungsschule für Industrie und Gewerbe, die ebenfalls günstigen Eindruck hinterliess.